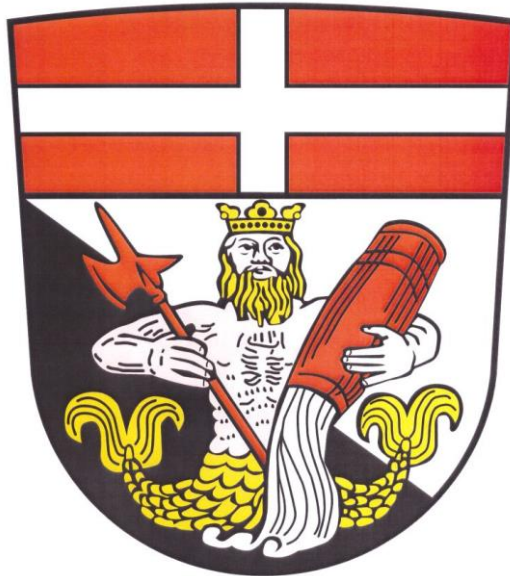


Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 22.07.2021 in der Gemeindehalle Blindheim



Anwesend: 12 Gemeinderatsmitglieder

Abwesend: 1 Gemeinderatsmitglied

Gäste: Frau Huber (ALE), Frau Kraus (VG)

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 22.07.2021 um 19:32 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Wegen der Corona-Pandemie findet die Sitzung in der Gemeindehalle statt und wird per Livestream online übertragen.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Tagesordnungspunkten 114 bis 119 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Abstimmungsergebnisse sind am Ende der Beschlüsse vermerkt.

Öffentlicher Teil:

102. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.07.2021

Das Protokoll wurde wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

103. Informationen und Beschluss zur Innenentwicklung (Förderinitiative „Innen statt Außen“) und zur Einholung von Angeboten für die Erstellung eines Vitalitätschecks

BGM Frank begrüßt Frau Huber vom Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben und erteilt ihr das Wort. Frau Huber informiert den Gemeinderat über die Innenentwicklung „Vitalitätscheck“ und über das Programm „Innen statt Außen“. Die Durchführung des Vitalitätschecks dürfte laut Aussage von Frau Huber ca. 40.000 € kosten, hierfür gibt es eine Förderung von bis zu 80 %. Bei der Gemeinde verblieben dann noch Kosten in Höhe von rund 8.000-10.000 €. Im Anschluss an den Vortrag von Frau Huber diskutiert der Gemeinderat sehr angeregt über die Maßnahmen, wobei ein Großteil des Gemeinderats dem Programm positiv gegenübersteht.

Beschlussvorschlag 1 – Förderinitiative „Innen statt Außen“:

Um einem Flächenverbrauch im Außenbereich für Zwecke der Siedlungsentwicklung entgegenzuwirken, verpflichtet sich die Gemeinde Blindheim vorrangig auf Möglichkeiten der Innenentwicklung zu setzen. Ausgehend von bereits identifizierten oder noch zu lokalisierenden Innenentwicklungspotentialen sollen vorrangig Brachen, Baulücken im Innenbereich und Gebäudeleerstände verwendet werden, um den Bedarf an Wohn- und Gewerbeflächen zu decken. Die Neuausweisung von Bauflächen wird auf ein unbedingt notwendiges Maß reduziert. Zur Ermittlung der vorhandenen Innenentwicklungspotentiale verpflichtet sich die Gemeinde Blindheim in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben einen Vitalitätscheck für das gesamte Gemeindegebiet zu erstellen.

Die Gemeinde Blindheim verpflichtet sich darüber hinaus bei der geplanten Neuausweisung von Bauflächen, dem Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben die Stellungnahme der Regierung von Schwaben aus der Beteiligung der Träger öffentliche Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) vorzulegen. Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben entscheidet auf dieser Grundlage, ob die Gewährung von Fördermitteln aus der Initiative „Innen statt Außen“ mit der Ausweisung der neuen Baufläche in Einklang zu bringen ist.

Der Gemeinderat beschließt, der Förderinitiative „Innen statt Außen“ beizutreten.

Abstimmungsergebnis: 10 : 2

Beschlussvorschlag 2:

Die Gemeinde Blindheim holt zum Einstieg in den Vitalitätscheck bei Planungsbüros Angebote für die Durchführung des Vitalitätschecks und für die bereits beschlossene Änderung des Flächennutzungsplans ein.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1

104. Bauvoranfrage über den Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Unterglauheim, Hauptstraße 10, Fl.-Nr. 732 Gem. Unterglauheim

Der Bauvoranfrage wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1

105. Bauvoranfrage über den Bau eines Einfamilienhauses mit Garage in Unterglauheim, Hauptstraße, Fl.-Nr. 744 Gem. Unterglauheim

Der Bauvoranfrage wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 5

106. Bauantrag über den Bau eines Einfamilienhauses mit Garage in Unterglauheim, Schulstraße, Fl.-Nr. 45/2 Gem. Unterglauheim

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

107. Stellungnahme der Gemeinde Blindheim zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Frauenstetten Nord I“, Gemeinde Buttenwiesen

Die Gemeinde Blindheim nimmt die Änderung zur Kenntnis und hat keine Einwände oder Anregungen für das weitere Verfahren.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

108. Stellungnahme der Gemeinde Blindheim zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Nördlich des Marienfeldes“, Stadt Wertingen

Die Gemeinde Blindheim nimmt die Änderung zur Kenntnis und hat keine Einwände oder Anregungen für das weitere Verfahren.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

109. Anträge von Anwohnern auf verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Weiherbrunnenstraße in Blindheim und Am Forsthaus in Wolpertstetten

BGM Frank schlägt vor, in einem ersten Schritt das gemeindliche Verkehrsüberwachungsgerät an beiden Orten zu installieren um aussagekräftige Verkehrsdaten zu erhalten. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

110. Beschluss zum weiteren Vorgehen Sanierungsarbeiten Glöttbrücke

BGM Frank informiert über die vom Ingenieurbüro Eibl durchgeführten Kostenschätzungen. Hernach ist eine Sanierung deutlich günstiger als ein Neubau.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde wird die Glöttbrücke sanieren und nicht neu bauen. In einem ersten Schritt werden mit entsprechender Unterstützung eines Ingenieurbüros Angebote eingeholt.

Abstimmungsergebnis 12 : 0

111. Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Förderung der Regenwasserversickerung“

Bisher hat sich nur ein Mitglied des Gemeinderats bereit erklärt an der Arbeitsgruppe teilzunehmen. Deshalb appelliert BGM Frank an die restlichen Gemeinderatsmitglieder nochmals in sich zu gehen und sich eine Beteiligung an der Arbeitsgruppe zu überlegen.

112. Antrag zur Geschäftsordnung auf Klarstellung

Bei der Diskussion zu TOP 109 wurde der Name „Herr xxx aus Wolpertstetten“ genannt. Hierzu wird klargestellt, dass Herr xxx nicht der Antragsteller des dort genannten Antrags ist.

113. Wünsche, Anträge und Sonstiges

BGM Frank besichtigte mit Bauhofleiter Lang die Fahrradständersituation auf Unterglauheimer Seite. Hier sollen kurzfristig weitere Abstellmöglichkeiten geschaffen werden.

BGM Frank informiert, dass die Bürgermeister im Landkreis sich darauf verständigt haben, dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie keine Bürgerversammlungen abzuhalten. Da die Gemeinde Blindheim mittlerweile Ihre öffentlichen Sitzungen als Livestream überträgt, wäre das auch für eine Art Bürgerversammlung möglich. Man verständigt sich auf eine als Livestream übertragene Informationsveranstaltung im Stil einer Bürgerversammlung. Die Bürger können vorab Ihre Fragen und Wünsche bei der Gemeinde einreichen. Auch während der Veranstaltung soll dies möglich sein. Die Fragen werden dann beantwortet, die Fragesteller zur Erhöhung der Seriosität allerdings dann auch mit Klarnamen benannt.

BGM Frank weist darauf hin, dass bei Baugesuchen vorrangig der Bauherr bzw. Eigentümer tätig werden muss und die Gemeinde dann unterstützend tätig wird.

Es wird gefragt warum die Nebelbachstuben geschlossen sind. BGM Frank teilt mit, dass dies aufgrund von Personalproblemen erfolgt sei und im August wieder geöffnet werden soll.